



Themenfeld IT-Sicherheit

Projektidee

Mit zunehmender IT-Abhängigkeit der Behörden und wachsender Komplexität der Netze und wachsen zugleich auch die denkbaren Risiken und Bedrohungsszenarien für die Systemverfügbarkeit und den Erhalt kommunaler Systeminfrastrukturen. IT-Sicherheit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Entwicklung, Akzeptanz und Erhalt innovativer E-Government-Lösungen. Aber auch die Gewährleistung von IT-Sicherheit selbst muss inzwischen institutionalisiert und nach bewährten Standards ablaufen. Um aber in Notfallsituationen wirklich schnell und massiv genug auf spezielle oder globale Bedrohungen reagieren zu können, bedarf es mehr und mehr einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der IT-Sicherheit.

Ziel

Das Projekt soll Lösungen für die Bewältigung gemeinsamer Bedrohungsszenarien schaffen, Standards für die gemeinsame Bewältigung von Schadenslagen erarbeiten und auf Basis von Best-Practices erfolgreiche Präventionsstrategien entwickeln. Es sollen Wege gefunden werden, damit notwendige Informationen allen Interessenten gleichermaßen schnell und zuverlässig zugänglich gemacht werden können. Zudem soll untersucht werden, ob die Schaffung gemeinsamer Strukturen und Abläufe beim IT-Sicherheitsmanagement (mit verlässlichen Ansprechpartnern und standardisierten Prozessen) für Synergieeffekte bei den Behörden in der Region sorgen kann.

Aktivitäten

- Interessenten, Akteure und Best-Practices für IT-Sicherheitsmanagement identifizieren und miteinander ins Gespräch bringen
- Risiken und Bedrohungsszenarien beschreiben und bewerten
- Organisatorische, technische und personelle Lösungen finden und bewerten
- Gemeinsame Standards für IT-Sicherheitskonzeptionen und Notfallszenarien untersuchen, definieren und einführen, Prozesse modellieren und anpassen
- Know-How bündeln, Wissen austauschen, Musterlösungen erarbeiten
- Synergieeffekte aufdecken und nutzbar machen
- Schaffung gemeinsamer strategischer und operativer Strukturen, Abläufe und Kommunikationswege für die Bewältigung von IT-Notfällen und Cyberangriffen untersuchen
- Machbarkeitsprüfung für ein gemeinsames (virtuelles) Kompetenzzentrum im Rahmen eines regionalen CERT-Verbundes (Nordwest-CERT) einschl. Prüfung einer Kooperation mit dem Nds. Landes-CERT (N-CERT)
- Schaffung von Know-How und breiter Akzeptanz zur Sensibilisierung der Verantwortlichen und Beschäftigten